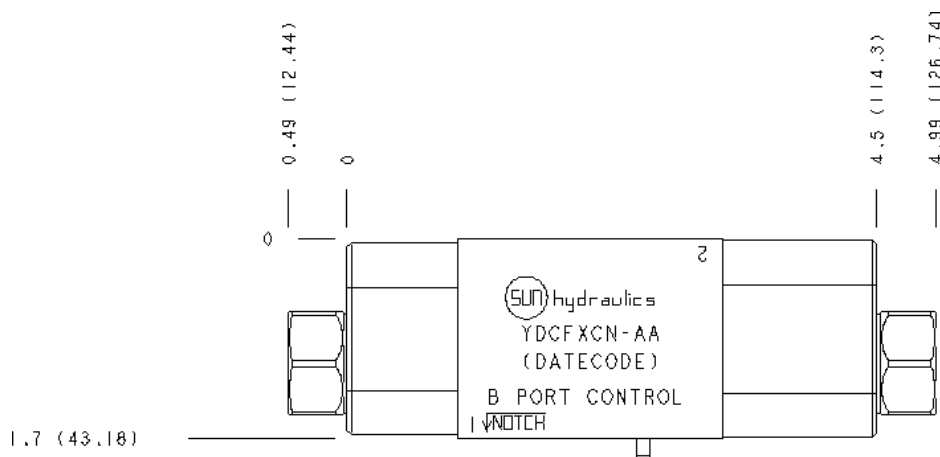
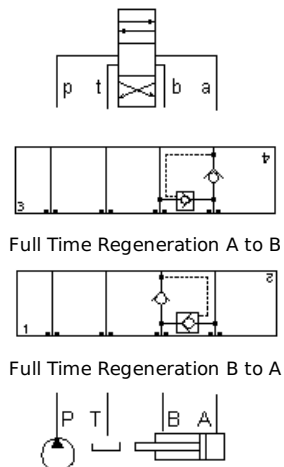


MODELL
YDCF-XCNA

Permanente Eilgangschaltung
DURCHFLUSS: 40 L/min.



KONFIGURATION ÄNDERN

X	Verstellart	Not Adjustable
C	Öffnungsdruck	30 psi (2 bar)
N	Dichtungsmaterial	Buna-N
A	Primary Cartridge	A (with CXCE primary cartridge, Free flow side to nose check valve with port 3 blocked)
A	Festlegung von material	A Aluminum

Mit dieser stetigen Eilgangschaltung kann - mit gleicher Pumpenfördermenge - ein Differentialzylinder schneller ausgefahren werden. Das wird erreicht, indem das stangenseitig verdrängte Volumen dem Volumenstrom der Pumpe auf der Kolbenseite hinzugefügt und damit die Ausfahrgeschwindigkeit erhöht wird.

TECHNISCHE DATEN

Durchfluss	40 L/min.
Gehäusotyp	Sandwich
Lochbild	ISO 03
Gehäuseeigenschaften	A nach B oder B nach A
Verkettungshöhe	44,5 mm
Dichtplatte	Ja
Gewicht	0.78 kg.

KOMPONENTEN

Part	Beschreibung	Anzahl
500-001-012	O-Ring	4
700-002	Seal Plate	1
811-001-006	Pin	1
850-004-218	Plug	2
CODAXEN	Cartridge	1
CXCEXCN	Cartridge - Primary	1

BEMERKUNGEN

Important: Carefully consider the maximum system pressure. The pressure rating of the manifold is dependent on the manifold material, with the port type/size a secondary consideration. Manifolds constructed of aluminum are not rated for pressures higher than 3000 psi (210 bar), regardless of the port type/size specified.

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

- Der Nenndurchfluss bezieht sich auf den Volumenstrom der Pumpe oder den des Eilgangs, welcher dem im Zylinder kolbenstangenseitig verdrängten Ölstrom entspricht, je nachdem welcher größer ist.
- Der Durchfluss wird stärker vom vorgegebenen Lochbild der Zwischenplatte als vom Durchfluss der Patrone beeinflusst.

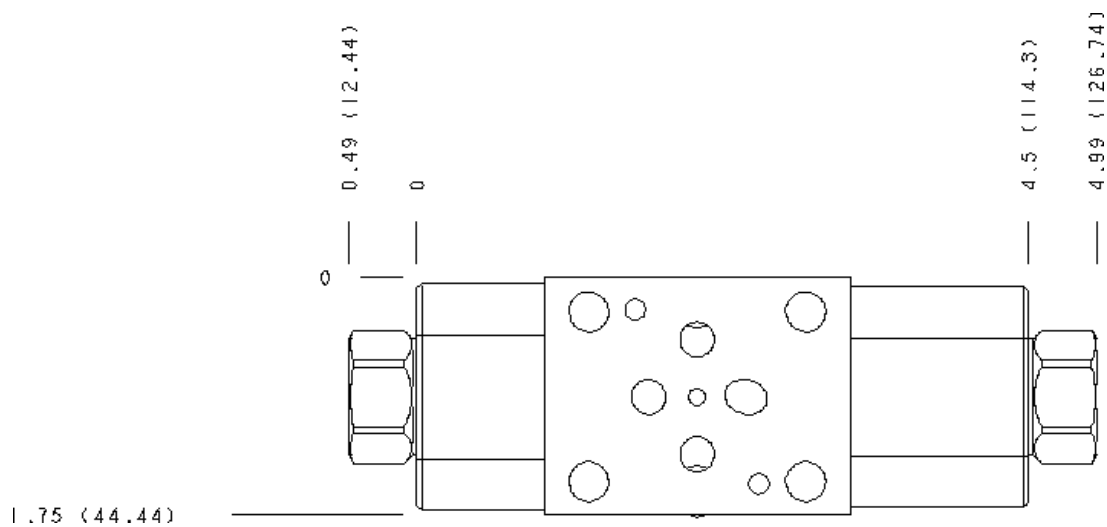
- Diese Ventilkombination verhindert nicht das Ausfahren des Zylinders durch die Last. Das verhindert man am besten mit einem Senkbremshalteventil, das direkt an die Stangenseite des Zylinders montiert wird. Ein nichtentlastetes Ventil wird nicht funktionieren.
- Das ideale Zylinderflächenverhältnis für Eilgangschaltungen ist 2:1, wobei die Kolbenfläche doppelt so groß ist wie die Ringfläche. Ein 2:1 Zylinder hat im Eilgang die gleiche Geschwindigkeit wie beim Rückhub.
- Zylinder mit höheren Verhältnissen als 2:1 (dicke Kolbenstange) funktioniert auch, aber mit geringerem Geschwindigkeitsgewinn. Druckerhöhung bei höheren Verhältnissen muss in Betracht gezogen werden. Ein 2:1 Zylinder kann den Druck auf der Ringfläche verdoppeln, es sei denn, man verhindert dies schaltungstechnisch.
- Bei sorgfältiger Planung können Zylinder bis mindestens 1,5:1 Verhältnis (dünne Kolbenstange) eingesetzt werden. Bei dünner werdender Kolbenstange im Vergleich zum Kolbendurchmesser erhöht sich die Durchflussmenge drastisch und die Kraft wird entsprechend kleiner.
- Zylinder mit Verhältnissen unter 1,5:1 funktionieren in einer Eilgangschaltung wegen der kleinen Kolbenstange und hoher Durchflüsse in den seltensten Fällen.
- Im Eilgang entspricht die verfügbare Kraft lediglich dem Druck, der auf die Kolbenstange wirkt.
- Eilgang ist nur beim Zylinderausfahren möglich.

MANIFOLD FACES

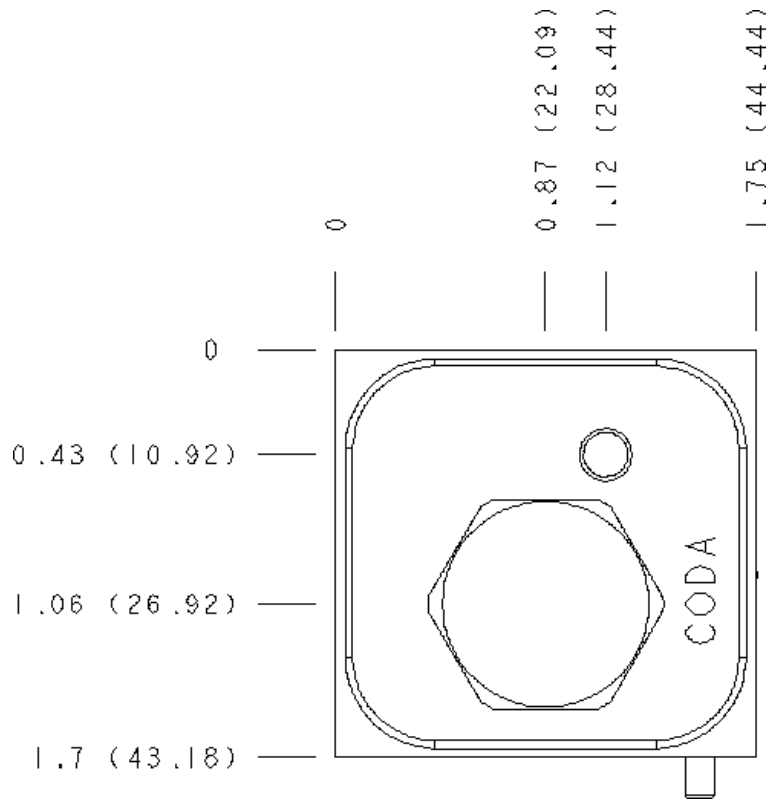
FACE GRID

1	2	3	4
5	6	7	8
9	10	11	12

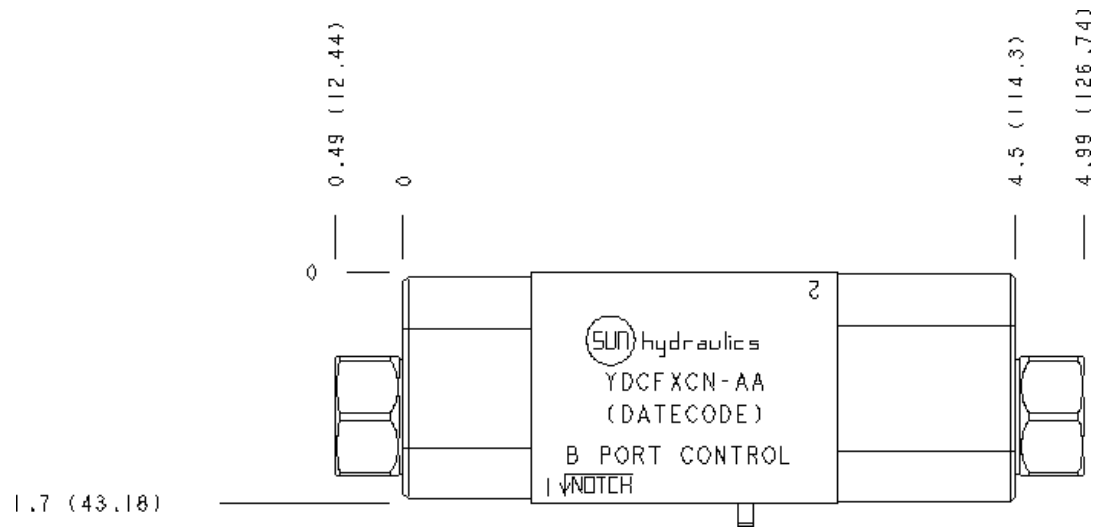
Face 2



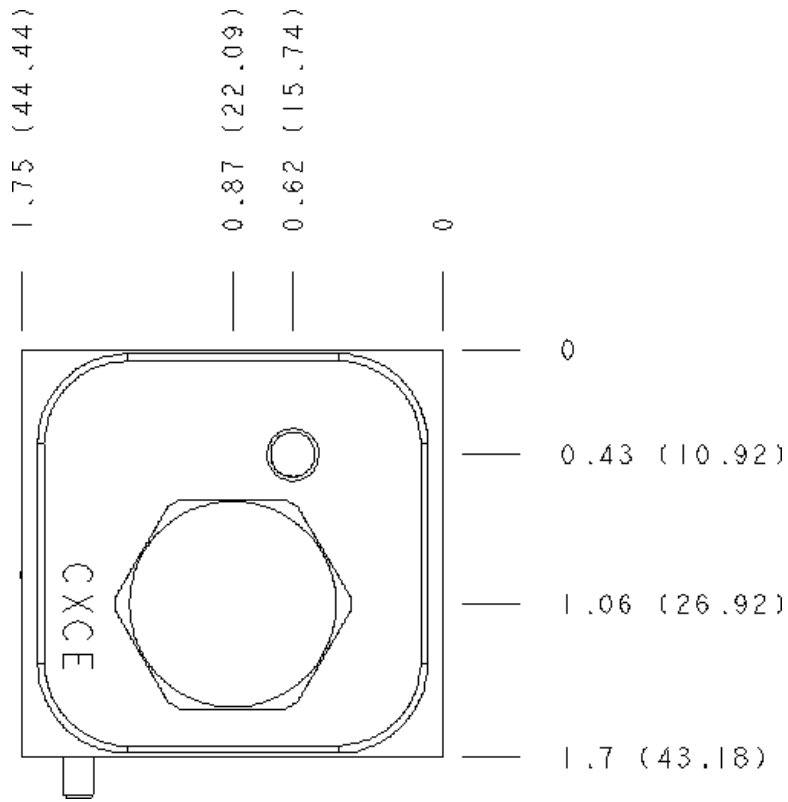
Face 5



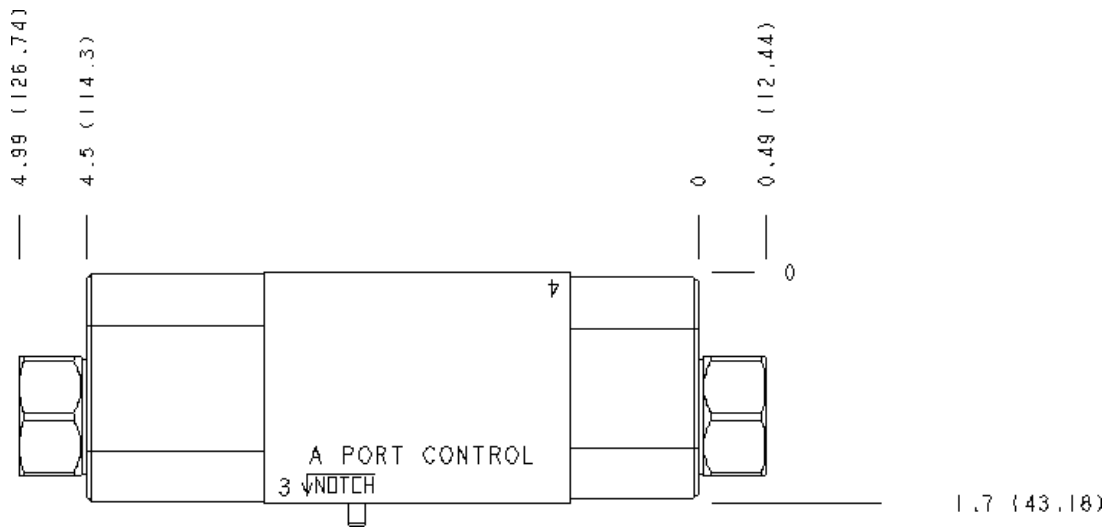
Face 6



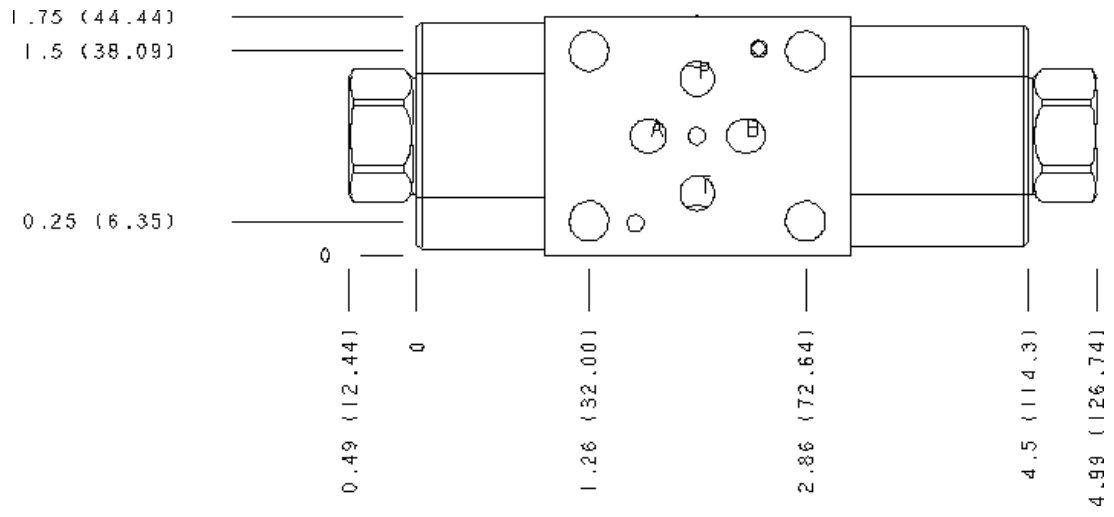
Face 7



Face 8



Face 10



Copyright © 2002-2014 Sun Hydraulics Corporation. All rights reserved.